

Methodisch-didaktischer Kommentar zu den Wissensrallyes

Einführung

Bei einer Rallye erfahren Kinder auf spielerische Weise viel Interessantes und Wissenswertes über ein Gebiet, in dem sie leben oder das sie gemeinsam mit Freunden oder Klassenkameraden besuchen. Jugendliche erhalten einen Einblick in die verschiedenen Themenbereiche. Eine Rallye kann, je nach Alter der Teilnehmer, zwischen zwei und drei Stunden dauern. Sie findet in einem begrenzten Gebiet statt.

Die Wissensrallyes sind so geplant, dass aus den Aufgabenblättern die zu bewältigenden Aufgaben und die Wegstrecke klar hervorgehen. Die Entfernungen zwischen den Stationen sind so bemessen, dass die einzelnen Gruppen sich untereinander nicht in die Quere kommen.

Für den Europa-Park wurden vier verschiedene Versionen der Wissensrallye erarbeitet.

- Die **Wissensrallye Grundschule Teil 1** umfasst die Themenbereiche Deutschland, Italien, Frankreich, Schweiz, Griechenland und Russland. Sie beginnt in der Nähe des Haupteingangs und endet am Meeting Point Russland.
- Die **Wissensrallye Grundschule Teil 2** umfasst die Themenbereiche Spanien, Österreich, England, Holland und Skandinavien. Um an den Startpunkt der Rallye im Themenbereich Spanien zu gelangen, fahren Sie mit Ihren Schülern am besten mit dem Europa-Park-Express. Der Abfahrtsbahnhof befindet sich gleich im Eingangsbereich.
- Die **Wissensrallye Sekundarstufe** umfasst die Themenbereiche Deutschland, Italien, Frankreich, Schweiz, Griechenland und Russland. Sie beginnt in der Nähe des Haupteingangs und endet am Meeting Point Russland.
- Die **Biologie-Rallye** ist eine rein botanische Rallye und führt kreuz und quer durch den Park, sie beginnt und endet im deutschen Themenbereich.

Organisation

Die Schülerinnen und Schüler bilden Gruppen von mindestens drei, maximal fünf Personen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Kinder ihrem Alter und ihren Fähigkeiten entsprechend eine gleich gute Ausgangssituation haben. Die Gruppen können, müssen aber nicht von einem Betreuer (Lehrkraft, Elternteil) begleitet werden. Sinnvoll ist es, an einer oder zwei Stationen während des Rallyeverlaufs Posten beziehen zu lassen, die eventuell auftretende Fragen der Schülerinnen oder Schüler beantworten können.

Die Schülerinnen und Schüler werden vor Beginn der Rallye darauf hingewiesen, dass Höflichkeit und Rücksicht anderen Parkbesuchern gegenüber oberste Gebote sind. Auch müssen Sicherheitshinweise gegeben werden. Die Lehrkraft sollte noch einmal betonen, dass den Anweisungen des Parkpersonals jederzeit zu folgen ist. Ein Uhrenvergleich ist sinnvoll.

Die einzelnen Teams werden dann im zeitlichen Abstand von 5 bis 10 Minuten auf die Strecke geschickt. Beteiligen sich Eltern an der Wissensrallye, so halten sie sich beim Lösen der Aufgaben im Hintergrund. Für den Zeitpunkt nach dem Durchlaufen der Wissensrallye wird ein Treffpunkt vereinbart, an dem sich dann die Lehrkraft aufhält. Dazu bietet sich einer der vielen Meeting Points im Park an. Hier kann auch die Auswertung stattfinden.

Inhalt

- Die **Wissensrallyes Grundschule** sind eine Aneinanderreihung von Aufgaben, die mit Wettbewerbscharakter gelöst werden sollen. Wichtig ist die bunte Mischung. Neben Wissensfragen sind Aufgaben gestellt, welche die Kombinationsgabe der Schülerinnen und Schüler, die genaue Beobachtung, die Fähigkeit zur Improvisation, aber vor allem den Teamgeist fördern. Nicht die Einzelleistung, sondern das gemeinsame Lösen von Aufgaben steht im Vordergrund.
- Die **Wissensrallye Sekundarstufe** stellt vielseitige Anforderungen an die Jugendlichen. Inhaltlich ist sie an Schülerinteressen einerseits und am Erwerb von Sachwissen andererseits ausgerichtet. Vor allem in den Fächern Geschichte und Erdkunde, aber auch in den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Chemie und Physik sowie in Mathematik, Kunst und Technik erhalten sie exemplarische Informationen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass sie sich selbstständig kundig machen können, aber auch auf Informationsbeschaffung bei anderen Parkbesuchern oder Angestellten des Parks zurückgreifen können. In allen Themenbereichen werden verschiedene Problemlösestrategien angewendet: Bei der Lösung einiger Aufgaben sind individuelle Lösungswege zugelassen und die Schülerinnen und Schüler werden – außer bei Fragen mit festgelegten Antworten und reproduzierendem Charakter – auch zu eigenständigem Denken ermutigt. Die Aneinanderreihung von Aufgaben löst Wettbewerbscharakter aus. Neben Wissensfragen sind Aufgaben gestellt, welche die Kombinationsgabe der Schülerinnen und Schüler, die genaue Beobachtung, die Fähigkeit zur Improvisation, aber vor allem den Teamgeist fördern. Nicht die Einzelleistung, sondern das gemeinsame Lösen von Aufgaben steht im Vordergrund.

- Ein wesentlicher Bestandteil der Rallyes ist es auch, den Weg zur jeweils nächsten Station zu finden. Damit üben sie die Orientierung in einem ihnen nicht so vertrauten Raum. Zur Absicherung legen Sie der Wissensrallye einen Plan des Europa-Park bei (erhältlich am Eingang des Europa-Park), außerdem helfen die Mitarbeiter des Europa-Park gerne weiter.
- Neben Orientierungsaufgaben gibt es Suchaufgaben, Wissensfragen und Beobachtungsaufgaben. Eingestreute Rätsel, die man auch im Sitzen und Ausruhen lösen kann, lockern die Rallye auf.

Auswertung

Um zu vermeiden, dass die Teilnehmer von einer Station zur anderen hetzen, sollte auf eine zu enge Zeitbemessung verzichtet werden. Vor allem Rallyes mit Kindern müssen ohne Druck ablaufen, da sonst die Gefahr besteht, dass Aufmerksamkeit und Vorsicht merklich nachlassen. Die Wissensrallyes sind problemlos in 90 Minuten zu bewältigen. Die Höchstpunktzahl für das beste Ergebnis wird auf Grund der Punktabgaben hinter den Aufgaben errechnet. Die Lehrkraft kann auch Extrapunkte für besondere Leistungen vergeben (z. B. für besonders gute Teamarbeit). Die Auswertung sollte gleich nach dem Eintreffen der einzelnen Teams erfolgen. Die Punktwertung der einzelnen Aufgabenblätter wird auf einem gesonderten Blatt übersichtlich zusammengefasst. So stehen bald nach Ankunft der letzten Gruppe die Punktwertungen aller Teams fest.

Siegerehrung

Die Siegerehrung kann sofort nach der Auswertung aller Ergebnisse oder erst in der Schule erfolgen. In jeder Mappe ist eine Urkunde enthalten, mit der dem Siegerteam die erfolgreiche Teilnahme an der Wissensrallye bescheinigt werden kann. Die Teams auf den ersten drei Plätzen können mit zusätzlichen Preisen belohnt werden.

Schlussbemerkung

Die Wissensrallyes wurden auf der Basis des Lehrplans der Grund- und weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg erstellt. Sie enthalten also auch Fragen, die Inhalte des Lehrplans aufgreifen. Darüber hinaus können Fragen der Wissensrallyes im Unterricht vertiefend behandelt werden und damit in die tägliche Arbeit der Lehrerin oder des Lehrers eingebettet werden.